

Bischofshofen JOURNAL

FRÜHLING 2020 FOLGE 321 SEIT 1990

ERSCHEINT IN BISCHOFSHOFEN ~ MÜHLBACH ~ PFARRWERFEN ~ WERFEN ~ WERFENWENG ~ HÜTTAU



NEUÜBERNAHME der Dr. Heinrich-Hackel-Hütte ab März 2020

Bei uns sind der Ursprung und die Tradition tief im Herzen verankert und dieses Gefühl möchten wir an Sie weitergeben!

Unsere Alm steht für Gemütlichkeit, Lebensfreude und Herzlichkeit. Vielleicht schaffen Sie es, einen Gang runter zu schalten und den hektischen Alltag etwas zu entschleunigen. Es wäre schön, wenn Sie nach einem Besuch hier heroben, mit einem Lächeln nach Hause gehen – vielleicht ein bisschen zufriedener als vorher – mit dem Wunsch, bald wieder zu uns herauf zu wandern – auf die Dr. Heinrich-Hackel-Hütte, am Fuße des Tennengebirges!



Sabrina & Andy



Willkommen auf der Hackel-Hütte!

Foto: Lorenz Masser

Bürgelhof
Familie Ratgeb,
Laideregg 51,
5500 Bischofshofen

Reservieren Sie bei uns!
Tel: +43 (0) 6462 2785

Gasthof **Schützenhof** | Gasthof **Alte Post**

Familie Ebner
5500 Bischofshofen · Tel. 06462 / 22530

Lozi's
GASTHOF & HOTEL

Tirolerwirt
GASTHOF & HOTEL

5500 Bischofshofen · Tel. 06462 / 2776

samson
www.samsondruck.at

Ihre Qualitätsdruckerei

ms
VERMESSUNG GmbH

MS Vermessung GmbH
Gasteiner Straße 44
5500 Bischofshofen
+43 (0)6462 / 20 332
ms@sbg-vermessung.at

Wir sagen DANKE für 50 JAHRE PETTINO

AKTION

ANDREA KREUZBERGER - ZU GAST IM BISCHOFSHOFEN JOURNAL

Seit wann leitest du das Caritas Zentrum in Bischofshofen?

Seit Oktober 2010 bin ich bei der Caritas beschäftigt. Vorerst war ich für die Abrechnung, Betreuung und Pflege verantwortlich. Seit 2016 habe ich die Leitung für das Caritas Zentrum in Bischofshofen, in der Pestalozzigasse 6, übernommen. Am Standort Bischofshofen sind vier Angebote für Menschen, die auf vielfältigste Weise Unterstützung benötigen, unter einem Dach gebündelt. Es gibt vier Abteilungen: Betreuung und Pflege, Palliativbetreuung, Grundversorgung sowie das Caritas Zentrum mit der Sozialen Beratung. Für jeden Bereich gibt es eine eigene Einsatzleitung bzw. Bereichsleitung.

Was sind deine Hauptaufgaben?

Ich bin im Caritas Zentrum die Ansprechpartnerin für viele hilfsbedürftige Menschen im Pongau. Wir helfen Menschen in finanzieller und persönlicher Not und bieten beispielsweise Beratung bei Behördenverfahren (AMS, Sozialamt usw.), Notüberbrückung bei finanziellen Schwierigkeiten oder Unterstützung bei der Durchsetzung von Sozialleistungen. Zusätzlich fällt noch die Katastroph-

und Nothilfe in meinen Aufgabenbereich. Weiters arbeite ich zu sozialen Themen viel mit Gemeinden, Pfarren und sozialen Initiativen aus der Region zusammen. Ich bin auch Bindeglied zu anderen Caritaseinrichtungen, vermittele zu diesen weiter oder versuche Fragen zu beantworten, die es zur Caritas gibt.

Wie sieht Hilfe von dir in der Praxis aus?



ANDREA KREUZBERGER
57 Jahre alt, Leiterin des Caritas Zentrum Bischofshofen, verh., ein Sohn und eine Tochter

Foto: Caritas

Grundsätzlich bekommen alle armutsgefährdeten und hilfsbedürftigen Menschen in der Region Hilfe. Schnell kann man in eine Armut-Abwärtsspirale geraten. Oft warten Menschen viel zu lang, „weil sie sich schämen“, dass sie nicht mehr selber aus dieser oft schwierigen Lage herauskommen. Besonders Allein-

erzieherInnen, MindestpensionistInnen und chronisch Kranke sind dann auf die Hilfe der Caritas froh. Jeder Klient muss seine finanzielle Situation nachweisen. Es wird eine Kostenaufstellung erstellt, dann erst wird über die Unterstützungsmöglichkeit entschieden. Je nach Situation helfen wir schnell und unbürokratisch. Das Ziel ist, dass die betroffenen Personen wieder einen selbständigen Weg aus ihrer Not finden. Seit November 2019 gibt es zusätzlich eine telefonische Beratung unter der Tel.Nr. 05-1760 1760.

Wie funktioniert die Arbeit der Palliativteams und der Haushaltshilfe?

Die mobilen Palliativteams kümmern sich um die Begleitung von schwer kranken und auch sterbenden Menschen sowie um deren Angehörige. Wir bieten hier eine ganzheitliche Betreuung, in deren Mittelpunkt die Lebensqualität für die PatientInnen und die Entlastung der Angehörigen steht. Die Palliativ Teams bestehen aus PalliativärztInnen und diplomierten Palliativpflegefachkräften. Wir arbeiten eng mit Hausärzten, Pflegediensten und ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen zusammen.

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES BISCHOFSHOFEN JOURNALS!

Totgesagte leben bekanntlich länger. Wie oft wurde schon über die Verdrängung der gedruckten Zeitung durch das Internet geschwafelt.

In einer Zeitung kann die Redaktion nicht wie im Internet und den (a)sozialen Medien zweifelhafte Inhalte und Meinungen präsentieren. Was Sie, liebe Leserin und lieber Leser, im Bischofshofen Journal lesen, muss den Wahrheits-test bestehen. Wenn nicht, bin ich für Sie als Leser greifbar und nicht wie im Internet anonym. Damit ist auch Ihre Erwartung zu meiner kritischen Herangehensweise bei der Berichterstattung verbunden. Und das heißt Klartext! Das ist der Fall, wenn ich im politischen Bericht von „schwacher Konkurrenz“ oder „vom vermeintlichen Wahlerfolg bei einem Minus von 148 Stimmen“ spreche.

Wichtig ist mir bei meiner redaktionellen Arbeit – und das schon über 30 Jahre lang – dass diese sachlich hinterfragend, aber nie beleidigend ist.

Lorenz Weran-Rieger
Redaktion







Immobilien-expertin für Bischofshofen und Mühlbach

Verena Köck
+43 664 88 90 67 40
v.koeck@remax-spirit.at



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemand?! Wir sind auf der Suche nach Häusern, Wohnungen und Grundstücken!



RE/MAX Spirit
Hauptstraße 44, 5600 St. Johann i. Pg
Tel.: 06412/ 20 250, office@remax-spirit.at

Über die Haushaltshilfe sichern wir die Eigenständigkeit für ältere Menschen im täglichen Leben und ermöglichen, dass die Menschen länger im eigenen Heim leben können. Qualifiziertes Personal unterstützt im Haushalt, hilft bei der Körperpflege, beim Einkauf, beim Kochen, beim Reinigen und begleitet Menschen zu Terminen. Wir entlasten und beraten Angehörige und vermitteln Zusatzdienste und Hilfsmittel nach individuellen Bedürfnissen.

Wie geht es dir mit Vorwürfen, die Caritas finanziert Handys für Flüchtlinge, Einkäufe in teuren Modehäusern und das Taxi dort hin und zurück?

Diese Vorwürfe begleiten uns seit einigen Jahren. Es werden leider viele Gerüchte über unsere Arbeit verbreitet. Wichtig ist hier aufzuklären und richtig zu stellen. Wir haben eine Broschüre erstellt, mittels der wir den Gerüchten mit Information, Antworten und Fakten entgegentreten.

Diese Broschüre ist auch auf unserer Homepage zu finden: <https://www.caritas-salzburg.at/aktuell/verschenkt-di-caritas-einwoerner/>

Jetzt wollen wir aber schon noch etwas von der „privaten“ Andrea Kreuzberger erfahren:

Ich bin mit Franz Kreuzberger, dem Leiter der Kirchenbeitragsstelle für den Pongau in Bischofshofen verheiratet. Fad wird mir mit Haus und Garten nie, auch betreibe ich gerne meine Hobbys Laufen, Radfahren, Schwimmen, Skitourgehen und Schifahren im Winter. Dazu bin ich bei meinen Wanderungen ein richtiges „Bö Weibi“. Ich komme einfach nicht an Schwarzebeeren und Preiselbeeren am Wegesrand vorbei, und an Schwammerln schon gar nicht.



PS: Meinen ersten Reportageauftrag bei den Pongauer Nachrichten erhielt ich 1988. Damals galt es die Gewinner eines Preisausschreibens aufzusuchen. Dabei handelte es sich um **Andrea und Franz Kreuzberger**, siehe PN-Foto.

Das Gespräch führte LWR

Gestaltung und Druck

- uvm.
- Flyer
- Karten
- Plakate
- Magazine
- Prospekte
- Kuverts
- Briefpapier
- Visitenkarten

eg promotion
creating emotions

HEIZHAUSGASSE 1 - 5500 BISCHOFSHOFEN
T 06462 4080 - OFFICE@EGPROMOTION.COM

IMPRESSUM
Bischofshofen Journal, Unabhängiges Quartalsjournal für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng und Hüttau.
Herausgeber und Medieninhaber:
Bischofshofen Journal, Helga Weran-Rieger
5500 Bischofshofen, Liebherrstraße 28/3
Redaktion: Lorenz Weran-Rieger (LWR)
0664/75 11 48 11
Kulturelle Beiträge: Mag. Klaus Vinatzer (KV)
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger



Layout: eg promotion GmbH, Bischofshofen, www.egpromotion.com
Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen, www.samsondruck.at
Satz- und Druckfehler vorbehalten!
www.bischofshofen-journal.at
e-mail: bischofshofen-journal@sbg.at



JETZT BIS ZU
-50%
RABATT AUF
Wf & Silit
GESCHIRR

-5€
auf den bereits reduzierten Preis

Jetzt ausschneiden & im Pettino Shop einlösen



AUS DER SCHREIBWERKSTATT

MÄRZ

*Beim Gärtner blühen die Märzenbecher,
vor der Schule wartet der Herzensbrecher
auf seinen Schatz, mit dem Märchen
vom ewig verliebten Pärchen.*

*Am Gehsteig vor dem Haus
stellen die Wirte Tische raus,
so heißt es im Schanigarten
auf die ersten Gäste warten.*

*Beim Spritzer und bei Aperol
fühlen sie sich pudelwohl,
ob verheiratet, ob ledig,
alle träumen von Venedig.*

*Die Katze auf der Ofenbank
war zufrieden und recht mollig,
nun ist sie plötzlich liebeskrank,
der Stubentiger ist wohl rollig.*

*So spüren alle die Hormone,
ja, der Frühling ist nicht ohne,
wenn am Feld die Blumen sprießen,
lasst die Wärme uns genießen!*

Egon Ulmann

Ausserfelden

Bayrischer Biergarten & Stubn

Seit zwei Jahren führen Carlo und Martina Loos das „Ausserfelden“ in Mitterberghütten. Im Winter lädt die 120-jährige Zirbenstubn zu geselliger Runde bei gutem bayrischen Bier und österreichischen Weinen ein. Ab 30. März wird der gemütliche Gastgarten wieder in Betrieb genommen – jetzt neu mit Wetterschutz und Heizung! Nicht umsonst hat sich dieser Biergarten zu einem echten Geheimtipp entwickelt. Für das leibliche Wohl sorgt eine kleine, aber feine Karte mit kalten Gerichten - ausschließlich mit Produkten der einheimischen Bauern. Besonderes Highlight: Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es einen original Münchner Weißwurst-Frühschoppen ab 10 Uhr.



Ausserfelden

Biergarten & Stubn

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 16:00 – 22:00 Uhr

www.ausserfelden.at

ALKOTEST-VERWEIGERUNG

Mit einer interessanten Entscheidung hatte sich vor Kurzem der Verwaltungsgerichtshof zu befassen. Ein Fahrzeuglenker wurde anlässlich einer Verkehrskontrolle angehalten. Beim Alkovortest wurde ein positiver Alkoholwertgehalt festgestellt. Es war daher ein Alkomat-Test notwendig. Der PI-Beamte forderte den Fahrzeuglenker auf, während der Wartezeit von 15 Minuten nichts zu konsumieren. Trotzdem trank der Fahrzeuglenker während dieser Zeit Wasser. Der Beamte wertete dies als Verweigerung und erging die entsprechende Bestrafung nach dem Verweigerungsdelikt. Der VwGH bestätigte diese Strafe, da der Lenker, trotz Belehrung, ein Verhalten setzte, das zu einer Verfälschung des Messergebnisses hätte führen können. Laut Betriebsanleitung des Messgerätes ist eine Wartezeit von 15 Minuten einzuhalten und der Lenker auch darüber zu belehren. Der Lenker hat jegliche Handlung zu unterlassen, die zu einer Verfälschung führen könnte, unabhängig davon, ob dies tatsächlich der Fall war.

Es ist daher ratsam, in diesem Zusammenhang den Belehrungen des Beamten Folge zu leisten, andernfalls mit einer massiven Strafe zu rechnen ist.

RECHTSANWALT
MAG. MANFRED SEIDL
Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@walzl.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net



MAG.
MANFRED
SEIDL
Rechtsanwalt

Salzburger
SPARKASSE

Was zählt,
sind die Menschen.

Schon ab
5.000 Euro



Geld einfach
anlegen.

Der Invest Manager

George.
Das modernste
Banking Österreichs.

Dies ist eine Werbemitteilung. Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken. Nähere Informationen unter sparkasse.at/investmanager

ADVENTMARKT AUCH ZU OSTERN EIN THEMA

Rasend aktuell ist es nicht im März von Dezember-Veranstaltungen zu berichten, aber wissenswert auf allemal. Bereits beim Adventmarkt „Wia's ba ins da Brauch is“ des Jahres 2018 zeichneten sich Spannungen zwischen dem langjährigen Veranstalter, den Stadinger Perchten, und den Bischofshofener Bäuerinnen als Teilnehmerinnen ab. 2019 waren die Bäuerinnen mit keinem Stand mehr beim traditionellen Adventmarkt im Kastenhof vertreten.

Als dann die Bäuerinnen unter großem Publikumszuspruch zusammen mit der Familie Hödlmoser einen Adventmarkt bei der Hubmühle veranstalteten und sich wirklich „echt kasig“ präsentierten, war Feuer am Dach bei den Stadingern. Es war die Rede von einer Parallelveranstaltung zum traditionellen Adventmarkt im Kastenhof. Dem widersprach ÖVP-Fraktionsobmann und Vbgm. Josef Mairhofer: „Eine Gegenveranstaltung spielt sich am gleichen Tag ab, aber nicht eine Woche vorher.“ Natürlich hatte die Angelegenheit in der Dezember-Gemeindevertretung noch ein Nachspiel. Vbgm. Werner Schnell als Stadinger-Obmann war kurz angebunden, als die Frage von ÖVP-Stadtrat Heinrich Reisenberger auftauchte,



Ortsbäuerin,
ÖVP-Parteibfrau,
Gemeindevertreterin
Helga Katsch

Foto: Atelier Wolf

wofür die 1.000 Euro-Subvention der Stadtgemeinde verwendet würde? „Wir machen als Stadinger den Adventmarkt schon seit 19 Jahren mit großem Erfolg. Mussten anfangs die Standln um 60.000 Schilling kaufen, haben jedes Jahr große Aufwendungen mit Organisation und Durchführung, wie z.B. für Musik, Musikanlage, Plakate, Werbung, Krampusse etc. etc.“ Er hütete sich aber zu sagen, „wer glaubt, es besser zu können, soll übernehmen!“ Dafür ist das komplette Stadinger-Team von Jahr zu Jahr wohl mit zu viel Herzblut im Einsatz. Nur, vom Interesse, den Adventmarkt im Kastenhof zu übernehmen, ist auch bei Ortsbäuerin und ÖVP-Parteibfrau Helga Katsch keine Rede. „Für uns ist es schwierig an vier Tagen Personal zu stellen. Unser Vorschlag, an einem Wochenende aufzutreten, wurde nicht akzeptiert. Und, wir entscheiden schon selbst, wo wir uns beteiligen und wo nicht“, sagt sie im BJ-Gespräch im Mitterberghüttener „Ausserfelden“ von Martina und Carlo Loos.

Ein früherer bekannter SPÖ-Gemeindevertreter ist für 2020 aber sehr zuversichtlich: „Der Bürgermeister soll die Angelegenheit managen, der kann eh mit Bäuerinnen und Stadingern gleich gut.“ *LWR*



Stadinger-Obmann,
SPÖ-Fraktionsobmann,
Vbgm.
Werner Schnell

Foto: Atelier Wolf

VERMESSEN
SIND WIR
NICHT

ABER WIR
VERMESSEN
ALLES

- Grundstücke
- Kollaudierungspläne
- Bauplatzerklärungen
- Lage - Höhenpläne
- Schnurgerüste
- Absteckungen
- Leitungskataster
- u.v.m.

20 JAHRE
Ingenieurbüro
für Vermessung
Manfred Schützenhofer

5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462 - 20332
E: office@sbg-vermessung.at
www.sbg-vermessung.at

MITGLIED
DES FACHVERBANDES

**HANNES
HORNEGGER**
HOLOPATHIE

DIFFERENZIERT SEHEN,
DIFFERENZIERT HELFEN

- x Blockadenlösung
- x Ausleitung
- x Energieaufbau

**HANNES
HORNEGGER**
MASSEUR

IHR MASSEUR
IM PONGAU

- x entspannende Massagen
- x Cranio-Sacral-Therapie
- x Behandlungen nach TCM
- x Theralogy **NEU**

GEWERBLICHER MASSEUR | MASSAGEINSTITUT
5522 St. Martin/Tgb. Martinerstraße 7 | 0664/47 57 489 | www.hornegger.at

VERGABE DER SUBVENTIONEN FÜR JUGEND- UND SPORTVEREINE 2019

In der GV-Sitzung vom 12.12.2019 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst: Auf Antrag des Ausschusses für Jugend- und Sportangelegenheiten beschloss die Gemeindevertretung für die **Katholische Jugend/Jungschar und die Kinderfreunde Bischofshofen** jeweils 250 Euro als laufende Subvention. Das **Jugendhaus Steyle Welt** erhält für Personalkosten und Projekte eine Unterstützung in der Höhe von 5.000 Euro.

Weiters: **BSK-Bischofshofen** für Jugendförderung, laufende Aufwendungen und Unterstützung für den Platzwart 16.000 Euro; **ASKÖ Raika Minigolfclub Bischofshofen** für Spitzensport- und Jugendförderung 3.500 Euro; **Behindertensportverein Pongau** für laufenden Betrieb 400 Euro; **1. Fischereiverein Bischofshofen** für Ausbildung und Vorbereitung von Jugendlichen und Erwachsenen zur gesetzlichen Fischerprüfung des Landes Salzburg 200 Euro; **Eisschützenclub Bischofshofen** für laufenden Betrieb des Vereins 200 Euro, für neuen Wasseranschluss im Clubheim 400 Euro; **Eisschützenclub Mitterberghütten** für laufenden Betrieb

des Vereins 200 Euro, für Neukauf von Winterjacken mit Logo 400 Euro; **ESV Sektion Kegeln** für Jugendförderung und laufenden Betrieb 600 Euro, für neuen PC, Drucker und neue Software für Bahnsteuerung 1.000 Euro; **ESV Sektion Tischtennis** für Meisterschaftsbetrieb und Nachwuchsarbeit 1.000 Euro; **ESV Sektion Tennis und Eislaufen** für Unterstützung Jugendarbeit, Kinderkurse und Zusammenarbeit mit Schulen 2.500 Euro;

ESV Sanjindo Judo Tigers für laufenden Wettkampfbetrieb, Schiedsrichter, Turniere, Trainingslager, Jugendarbeit, Versicherungen, Fahrtbetrieb usw. 9.500 Euro, Erneuerung Wettkampffläche-Matten 6.000 Euro;

Kneipp Aktiv Club Bischofshofen für laufende Kosten, Weiterbildung, Projekte 600 Euro; **Naturfreunde Bischofshofen** für Finanzierung der laufenden Vereinstätigkeit 1.400 Euro; **Österr. Alpenverein Sektion Bischofshofen** für Ausrüstungen, Karten und Führerliteratur und laufender Betrieb 250 Euro;

Radclub ARBÖ Bischofshofen für Aufrechterhaltung Rennbetrieb und

Unterstützung bei Veranstaltungen 300 Euro; **Salzburger Seniorenbund** für Seniorenturnen, Kegeln, Wandertage, Eisstockturniere 150 Euro;

Sportclub Mitterberghütten für laufenden Betrieb 2.100 Euro; **Tennisclub Mitterberghütten** für Kindertraining und Anschaffungen 1.250 Euro, für Zaun der Anlage 1.000 Euro;

Wild Boys für Aufrechterhaltung Hobbyfußballbetrieb 800 Euro; **Schützengesellschaft** für Jugendlehrgänge und laufender Betrieb 1.200 Euro; **Pensionistenverband** für Sportaktivitäten 15 Euro;

Skiclub Bischofshofen für Jugendförderung 3.000 Euro; **SRG Gainfeld** für Jugendförderung 2.700 Euro; **Wal Hall Riders Motorradclub** für laufenden Betrieb 300 Euro; **Eisenmusikanten Hobbyfußballclub** für laufenden Betrieb 300 Euro; **Naturfreunde Fotoclub** für laufenden Betrieb 200 Euro; **Melanie Niederdorfer** für Unterstützung zur Finanzierung der Reisekosten 500 Euro;

Skibergsteigen für Erztrophy – finanzielle Unterstützung neben Sachleistungen 3.000 Euro. – einstimmig. LWR

AUSSTELLUNG

› SMART HOME - SWEET HOME? ‹



AK-PRÄSIDENT
PETER EDER

Arbeiterkammer Salzburg und Ars Electronica Solutions machen den digitalen Wandel zum Thema: Die **interaktive Ausstellung „Smart Home – Sweet Home? Das digitale Zuhause zwischen Hype und Panik“** kommt in den Pongau. Dabei können Sie einen Blick hinter die Kulissen des digitalen Zuhauses der Zukunft werfen: Sprachassistenten, vernetzte Kühlschränke, Hi-Tech-Körperwaagen oder Spiegel, die sensible Informationen über Gesundheit, Familie, Beziehungen und persönliche Vor-

lieben sammeln können.

Der Eintritt ist kostenlos, für Gruppen ab 5 Personen besteht die Möglichkeit, Führungen zu buchen. Alle Infos dazu unter www.ak-salzburg.at/smarthome.

Schon an den Sommer gedacht? Für viele Eltern stellt sich dann wieder die Frage: Wie bringe ich meine 5 Wochen Urlaub mit 9 Wochen Ferien der Kids unter einen Hut? Auch heuer springen wieder die AK und das BFI Pongau mit Workshops (für Kinder von AK-Mitgliedern kostenlos) ein: „Ferienspaß trifft MINT“ für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren. Mehr unter www.ak-salzburg.at



„Smart Home“ in ihrem Bezirk

8. bis 29. Mai 2020
Erz der Alpen UNESCO Global Geopark
Besucherzentrum in Bischofshofen

HAUSSAMMLUNG DER CARITAS IM MÄRZ

Viele Caritasangebote benötigen Unterstützung, da viele Angebote rein oder zu einem großen Teil spendenfinanziert sind. Darum gehen im März 2020 die Caritas-HaussammlerInnen wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region. Die freiwilligen HaussammlerInnen werden über die jeweiligen Pfarren betreut.

40 % der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe

60 % kommen Menschen in der gesamten Erzdiözese zugute.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- › In finanziellen oder persönlichen Krisen
- › Kinder und Jugendliche erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- › Schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativteams begleitet
- › Menschen mit Behinderung werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

Spendenkonto:
Salzburger Sparkasse
Kto.: AT 42 2040 4070 0810 2055



GV NEU: MAG. EVA BISCHOFER

Auch du bist eine von 6 Neuen, die nach der Gemeindevertretungswahl vom März 2019 in die GV eingezogen sind. Wie bist du in die Politik gekommen und was sind deine vorrangigen Vorhaben für die laufende Gemeindevertretungs-Periode bis 2024?

Neben meiner wohl vorliegenden genetischen Vorbelastung (lacht) hatte ich beruflich immer wieder Berührungspunkte mit verschiedenen politischen Ebenen. Als ich dann auf eine mögliche aktive Tätigkeit angesprochen wurde, hat es sich einfach stimmig und richtig angefühlt. In den Ausschüssen fühle ich mich thematisch sehr wohl, da sie vieles umfassen, was mir von jeher am Herzen liegt. Gerade in den Bereichen Kultur und Umwelt gibt es noch einiges, was unser großartiges Umfeld sicher noch spannender und lebenswerter machen kann.

Deine mehr als 400 Vorzugsstimmen bei der Nationalratswahl im vergangenen Jahr, wo du für den Wahlkreis Pongau/Pinzgau/Lungau kandidiert hast, waren sehr beachtlich. Anteil daran hat sicherlich auch dein Vater Wilfried Bischofer als eifriger „Facebooker“.

Ja, da ist er zu Höchstform aufgelaufen!



MAG. EVA
BISCHOFER (SPÖ)
39 Jahre, Leiterin der
VHS-Bezirksstelle
Pongau, in Lebens-
gemeinschaft, 1 Tochter.

Foto: SPÖ

Und was die BJ-Leserschaft sicherlich interessiert ist, wie funktioniert die politische Diskussion in deiner „erzroten Familie“ mit der deiner eher dem „schwarzen Bereich“ zuzuordnenden Familie deines Partners Peter Brückner und deines gleichnamigen Schwiegervaters?

Hier hat sich auf allen Ebenen eine enge Freundschaft entwickelt, eine Koalition mit Kuschelfaktor sozusagen. Spaß beiseite, politische Diskussionen werden in unserem familiären Umfeld immer rein sachlich geführt, wer schlussendlich welches Kreuzerl macht, ist nie Thema. In jedem Fall erfahre ich von allen Seiten große Unterstützung und habe ein großartiges familiäres Netz!

Das Gespräch führte LWR

NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher



BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfarnerwerfen, Pöham 31
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at

- ◆ Ausbesserungsarbeiten
- ◆ Reinigung
- ◆ Versiegelung von alten und neuen Bodenbelägen aus Naturstein und Fliesen.



BISCHOFSHOFEN

5500 Bischofshofen, Molkereistraße 1, Tel. 06462 2497

**Baustoffe
Haus & Garten
Landwirtschaft
Treib- & Brennstoffe**



Landhausdiele Eiche Rustikal Yankee 94524

14 x 190 x 1900 mm

leicht gebürstet, gefast, geölt

Beachten Sie die Pflege- und Verlegeanleitung und verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Pflegeprodukte.

Abgabe nur in ganzen Packungen.

Holzböden sind Naturprodukte, daher sind Farb- und Struktur-
differenzen naturbedingt und unvermeidlich und stellen

keinen Reklamationsgrund dar.

Packungsinhalt: 2,89 m²

per m² **29⁹⁰**



**Sockelleiste
Eiche Natur
furniert** 94386

16 x 40 x 2200 mm

SKICLUB ALS ABRÄUMER BEI DER SPORTLEREHRUNG



Nicht nur dass der Skiclub Bischofshofen mit Bernhard Gruber den „Sportler des Jahres 2019“ bei der Sportlerehrung der Stadtgemeinde Bischofshofen stellt, mit seinen Sektionen Alpin, Nordisch und Skibergsteigen kommt auch das Gros der geehrten Sportler aus den Reihen des Skiclubs. Ganz zur Freude von Präsidenten Hans Pichler, der

in seiner Rede Trainer und Athleten gleichverantwortlich für die tollen Leistungen lobte. Wobei diese Sportlerehrung für Pichler selbst eine große Auszeichnung in seiner 40-jährigen Funktionärstätigkeit bedeutet.

„Einen solchen Sportler hatten wir noch nie“, kam sogar der Skiclub-Präsident ins Schwärmen, als es um die Ehrung von Bernhard Gruber ging: 2. Platz bei der Nordischen WM in Seefeld im Einzel, 3. Platz im Team und 3. Platz im Team Sprint waren seine herausragendsten Leistungen 2019. Aber auch die Leistungen von Jan Hörl, Severin

Reiter und Max Teeling verdienen sich besondere Erwähnung. Ebenso geehrt wurden Clemens Vinatzer, Erik Döldecker, Francesco Bonaccorso, Maxi Zaller, Luca Grünwald und Claudia Purker. Tolle Leistungen erbrachten auch die Skibergsteiger Thomas Wallner, Markus Stock und Alexander Brandner sowie Sebastian Steiner und Stefan Koller. Ebenso Manuel Auer für seine Leistungen bei den Special Olympics in Ski Alpin und bei den BM im Schwimmen. Alle Geehrten erhielten von Bgm. Hansjörg Obinger und Vbgm. Werner Schnell SBS-Gutscheine überreicht.

LWR



MANFRED SCHÜTZENHOFER
Generalsekretär der Vierschanzentournee, Vizepräsident und Finanzreferent des SCB

Mit 20.000 Besuchern in Bischofshofen und rund 30 Millionen Menschen vor den TV-Geräten war die heurige Tournee wieder ein voller Erfolg. Am 5. und 6. Jänner waren in Polen 14 Millionen, in der ARD 13 Millionen, im ORF 1,7 Millionen und in Eurosport 0,7 Millionen Zuschauer vor den Bildschirmen. 15 TV- und 7 Radiostationen übertrugen, 200 Print- und Fotoreporter waren am Werk und zeigen den internationalen Stellenwert der Tournee eindrucksvoll auf.

Das Präsidium des SCB bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie den beauftragten Firmen und Organisationen für den tollen Einsatz bei der 68. Vierschanzentournee sehr herzlich!



Event-Moderator David Egger, der fachkundig und humorvoll durchs Programm führte, im Gespräch mit SCB-Präsident Hans Pichler. Foto: Mag. Ingrid Strauß



Tourneesieger Dawid Kubacki



Skiclub-Präsidium und Elektrotechnik Kontriner gratulieren allen durch die Stadtgemeinde Bischofshofen ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern.

presented by KONTRINER ELEKTROTECHNIK GMBH
Molkereistraße 10
5500 Bischofshofen
Tel: +43 6462 47 66
Mail: office@elektro-licht.at





GESUNDHEIT SALLABERGER

Gesundheit Sallabegger ist ein Konzept, zur gesundheitlichen Vorbeugung oder Verbesserung einer langfristigen, energievollen und ganzheitlichen Gesundheit. Wir harmonisieren Allergene und Unverträglichkeiten, testen Störfelder kinesiologisch und holopathisch, erhöhen die energetische Zellspannung des Körpers, resonieren Narbengewebe nach Verletzungen und Operationen, harmonisieren nach Impfungen, analysieren und füllen die 47 essenziellen Vitalstoffe auf und helfen, durch ein wissenschaftlich fundiertes Regenerationskonzept, Stress im Körper und Gehirn zu regulieren. Auch Spitzensportler und ÖSV-Athleten genießen die ganzheitliche Leistungsoptimierung. Nicht nur Flugzeuge, auch der menschliche Organismus hat eine „Black Box“. Durch unsere zertifizierten bioener-



getischen Systeme können auch Blockaden erkannt werden, bevor sie Symptome verursachen und Laboranalysen Auffälligkeiten anzeigen und danach entsprechende Maßnahmen über 8 verschiedene Anwendungsverfahren eingeleitet werden.

Wir arbeiten in einem großen Netzwerk mit Medizinern und Forschern zusammen.



GESUNDHEIT SALLABERGER
Astrid und Peter Sallabegger
Bodenlehenstraße 13
5500 Bischofshofen

www.gesundheit-sallabegger.at
Termine unter Tel. 06462 2416

SBS *Echt Regional*

Die Pongauer Einkaufsmeile

DIE SBS-SCHECKS SIND MEHR ALS NUR EIN GESCHENK. MIT IHNEN KANNST DU IN ÜBER 230 GESCHÄFTEN IN ST. JOHANN, BISCHOFSHOFEN UND SCHWARZACH EINKAUFEN. DU SORGST DAMIT FÜR ARBEITSPLÄTZE UND LEHRSTELLEN IN DER REGION.

DANKE!



**HIER BEKOMMST DU
SBS-SCHECKS,
DIE PONGAUER
REGIONALWÄHRUNG!**

Jetzt im neuen Design

ST. JOHANN

- Mode Adelsberger
- Sparkasse
- SBS-Büro

BISCHOFSHOFEN

- Tourismusverband
- Sparkasse
- Mobilto am Bahnhof

SCHWARZACH

- Chilli Reisen
- Sparkasse

ST. JOHANN BISCHOFSHOFEN SCHWARZACH

www.sbsshopping.at

COPYSHOP

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag
8.00-12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr

carra
BÜRO- UND KOPIERTECHNIK GMBH.
DIGITALE DRUCK- UND KOPIERSYSTEME

WIR BINDEN FÜR SIE...

Tel. 06412 5818
www.carra.at

**Master-/Bachelorarbeiten
Diplom-/Doktorarbeiten
Abschlussarbeiten**

Hard- und Campus Cover mit Randnaht in Lederlook
Große Auswahl an Hard- und Soft Cover

NEU!



CARTA-Büro-und-Kopiertechnik-GmbH

FABIANO
AUSTRIA

**GLEITSICHT-
BRILLE**

**GLEITSICHT-
BRILLE
KOMPLETT
PREIS**

NUR 199,-

FASSUNG INKL.
HOCHWERTIGER
KUNSTSTOFFGLÄSER

- Leichte und mehrfach entspiegelte Kunststoffgläser
- In Ihrer Gleitsichtstärke bis ± 4/4 Dpt.
- Wählen Sie aus vielen weiteren Modellen!

EINZIGARTIG.
Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

Salzleckerstrasse 8, 5620 Schwarzach
Hans-Kappacher-Str. 8, 5600 St. Johann/Pg

MAYR
UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

**KOSTENPFLICHTIGE SKITOUR
IN MÜHLBACH**



Das Tor zur Tour in Mühlbach.

Foto: LWR

Was zu diesem Thema an Beschwerden unsere Redaktion erreichte, hätte allein für eine BJ-Leserbriefseite gereicht. Die ganze Aufregung hätten die Bergbahnen aber leicht vermeiden können. Über die Einhebung eines Betrages von 14 Euro für Parkplatz, gepflegter und gesicherter Aufstiegsspur und einer bestens präparierten Piste für die Abfahrt hat sich kaum einer beschwert. Aber sehr wohl über die fast überfallsartige Einfüh-

rung zu Saisonbeginn. „Hat man zuerst ganz einfach die Pistenpräparierung zwischen Schepperl- und Zapferlalm ausgesetzt, um Tourengern Aufstieg und Abfahrt zu vermiesen, wurde von heute auf morgen ein Drehkreuz montiert“, beschwerte sich nicht nur eine Schitourengruppe aus dem Flachgau. Hätte man die Vorgehensweise über die Medien kommuniziert, wäre einiges an Theater erspart geblieben.

LWR

DAS SPIEL MIT DEM SPIEL

Seit 2017 führen die Casinos Austria mit ihrer Tochtergesellschaft WinWin in Bischofshofen einen Spielbetrieb in der Salzburger Straße. Standortleiter Karl Thurner führt den Betrieb mit 8 Angestellten auf 600 m² Fläche. Neben dem Spielbetrieb, der Annahme von Lotto- und Totoscheinen, Sportwetten, Rubbellosen etc. wird auch ein Restaurantbetrieb mit kleiner Speisen- und Getränkekar- te zu sehr moderaten Preisen geführt, der sich guter Besucherfrequenz auch bei Nichtspielern erfreut. Das Lokal ist hell und freundlich eingerichtet und transparent. Man hat nicht nur von äußerer und innerer Optik her alles getan, um sich von Schmuttel-Spiel- lokalen zu unterscheiden.

Die Casinos Austria schulen ihre Mitarbeiter in speziellen Spielerschutzmaßnahmen.

Um Spielerschicksale auf Zockerniveau zu vermeiden, haben Glückspielbetreiber laut Gesetz ein mehrstufiges Warnsystem einzurichten. Dieses reicht von Informationsgesprächen bis zur Sperre des Kunden. „Besuchshäufigkeit und Spielweise werden laufend überwacht und dokumentiert. Bei Überschreiten bestimmter Schwellenwerte werden adäquate Maßnahmen gesetzt“, betont man bei Casinos Austria. Spieler haben aber auch die Möglichkeit sich selber sperren lassen. Mindestdauer: 6 Monate. Dass für manchen Spielsüchtigen Geldscheine wie Monopoly-Geld wirken, und dass am Ende immer die Spielbank gewinnt, ist kein Geheimnis. Bei aller kritischer Beobachtungsweise soll aber nicht unerwähnt bleiben, welch hochkarätiger Sponsor die Casinos Austria in vielen Sportbereichen sind.

LWR

Zum Saisonstart



Eintauschaktion
Tauschen Sie Ihr altes Flyer und sparen Sie **25 %** auf Ihr neues e-Bike

Frühlingsangebote
z.B.
KTM Macina Kapoho 2974
statt € 4.099
jetzt € 3.690,-

Vorjahrsmodelle stark reduziert!!

HOLZMANN RADSPORT radsport-holzmann.at
Bischofshofen Tel.: 2386

Frühling ist Terrassenzeit!



Holzfachmarkt - Tischlerei
HOLZ ULMANN
WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN

Terrassendielen aus HARTHOLZ, NADELHOLZ und WPC
JETZT NEU! KERAMISCHE PLATTEN

Holen Sie sich die neusten Kataloge und laufende **Aktionsangebote!**

Salzburger Straße 61, Bischofshofen
Tel. 06462-2445 www.holz-ulmann.at

Solarium-Gutschein über **2 Euro**

aesthetic
Beauty & Wellness Center

Kosmetik-Gutschein über **10 Euro**



- ◆ Spezifische Gesichtsbearbeitungen
- ◆ Original Hydrafacial
- ◆ Micro Needling
- ◆ BB Glow
- ◆ Medizinische Fußpflege
- ◆ Maniküre
- ◆ Shellac
- ◆ Permanent Make up
- ◆ Wimpernverlängerung
- ◆ Wimpernlifting/-welle
- ◆ Waxing
- ◆ Heilmassagen & Lymphdrainagen
- ◆ Slimyonic
- ◆ Nageldesign
- ◆ Fachärztliche ästhetische Beratung
- ◆ Solarium

Bahnhofstraße 8 | info@aesthetic-beauty.at | 0676/922 8692
Termine online buchbar unter www.aesthetic-beauty.at



DIE MARKTGEMEINDE Bischofshofen informiert

In der Februar-Ausgabe 2000 der Zeitung „Die Marktgemeinde Bischofshofen informiert“ schrieb die für Öffentlichkeitsarbeit verantwortliche Mag. Ingrid Strauß folgende Beiträge:

»Gesunde Gemeinde« - Projekttag für Kinder

Das Projekt »Gesunde Gemeinde« ist auch im Volksschulalter ein Thema: Der Arbeitskreis für Vorsorgemedizin führte im Jänner und Februar 2000 Projekttag in den Volksschulen der »Gesunden Gemeinden« durch. Das Thema »Wohlfühlen - Miteinander« befasste sich mit tolerantem Handeln und der Akzeptanz von Andersartigem. Bei der »Rückenschule« lernten die Kinder richtiges Sitzen, Bewegen und Spielen. Unter dem Motto »Zirkusspiele« wurde u.a. körpererfahrung und Körperbeherrschung durch Jonglieren erlernt. Bei der »Spielpädagogik« wurde der Abbau von Aggressionen spielerisch vermittelt. Für die Schülerinnen und Schüler war das Projekt eine interessante Erfahrung. Als Belohnung für die eifrige Mitarbeit konnten die Kinder in der Pause ein »Gesundes-Butter« stürmen. Weitere Pro-

jekttag zu den Themen »Tanz« und »Kreatives Bewegen« finden im März 2000 statt. Finanziell unterstützt werden die Projekttag durch die Marktgemeinde Bischofshofen und das Raiffeisen-Schulsponsoring.



Kinder der VS Markt mit Dir. Friedrich Schönleitner (re.), den Betreuerinnen von AVOS und dem Leiter des Projektes »Gesunde Gemeinde« Vize-Bgm. Lorenz Weran-Rieger

Kampf den Drogen

Das Thema »Drogen« ist Inhalt eines Vortrags von Mag. Sonja Pfefferkorn, der am Donnerstag, den 16. März 2000 um 19 Uhr im Kultursaal stattfindet.

Mit dem Vortrag mit Diskussion wird dem Wunsch der Mitglieder des Projektes »Gesunde Gemeinde« Rechnung getragen, sich verstärkt für die Drogenaufklärung zu engagieren.

Aktion »Essen auf Rädern« auf Gastwirte ausgeweitet

Interessierte Bischofshofer können »Essen auf Rädern« in Eigenregie anbieten. Darauf einigte sich der Sozialausschuss in seiner jüngsten Sitzung. Bekanntlich sind die Auskochkapazitäten für Essen auf Rädern im Seniorenheim erschöpft. Laut Verwalter Hannes Pichler werden für diese Aktion zur Zeit fünfzig Essen zubereitet. Insgesamt bestünde jedoch für rund hundert Essen eine Nachfrage. Vize-Bgm. Lorenz Weran-Rieger geht davon aus, dass sich die anbietenden Gastwirte am Gemeindepreis von 65 Schilling inkl. Zustellung orientieren. Er steht für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Informationen für Senioren: Was ist neu im Jahr 2000

MOLKEREI-ABHOLMARKT

Mit umfangreichem Käsesortiment sowie Frischmilchprodukten zu

BESTPREISEN

Nutzen Sie die Möglichkeit, trotz kleineren Mengen zu Großhandelspreisen einzukaufen.



Auch für Privathaushalte • Laufend Aktionen und Sonderangebote • Jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot

Bischofshofen

(in der ehemaligen Molkerei)

Unsere günstigen
PREISE
werden garantiert auch
Sie überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 11.00 Uhr · Tel. 06462/2406

GIZ GESUNDHEITS-
INFORMATIONS-
ZENTRUM



GLZ-Innergebirg

im ÖGK Kundenservice
Bischofshofen

Kostenloses Beratungsangebot:

- Gesundheits-, Krankheits- und Sozialthemen
- Stress/Burnout
- Rauch-Stopp
- Ernährung
- Leistungen der ÖGK

Persönlich für Sie vor Ort:

Di und Mi: 08.00–14.00 Uhr
Mag^a. Christa Seiwald
Klinische- und Gesundheitspsychologin

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

Kontakt & Information:
05 0766-178800, giz-innergebirg@oegk.at
www.gesundheitskasse.at/giz

 Österreichische
Gesundheitskasse

DAUERBEGLEITER SCHMERZ?

Im Gegensatz zum akuten, hat der chronische Schmerz seine ursprüngliche Ursache überdauert und ist selbst zur Krankheit geworden. Aufgrund der monate- bis jahrelangen Schmerzbelastung entwickeln Betroffene zusätzliche physische und psychische Erkrankungen. Um einem/r Schmerzpatient/in bestmöglich helfen zu können, ist ein individuell abgestimmtes Therapiekonzept notwendig. Dazu gehören die ärztlich verordneten Schmerzmedikamente, physikalische Therapien und psychologische Betreuungen. Als Unterstützung ist die gezielte Versorgung mit sog. neurotrophen Nährstoffen, wie B-Vitamine, UMP, CMP, oder mit „natürlichen Schmerzmitteln“ wie Teufelskrallen, MSM, Weihrauch für viele Betroffene ein wahrer Segen. Zusätzliche Hilfe kann den Schmerzpatienten/innen die sog. ganzheitliche Körperarbeit wie z.B. Shiatsu, Akkupunktur oder Holistic Pulsing bieten. Letztere ganzheitliche Entspannungsmethode kann in Form einer Schnupperversitzung bei uns am Donnerstag, 19.03.2020 ausprobiert werden.



MAG.
INGE
FUCHS
Löwenapotheke
Bischofshofen

Wir freuen uns, neugierigen Schmerzgeplagten zu helfen!



LÖWEN-APOTHEKE
BISCHOFSHOFEN KG
Gasteiner Straße 44
A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 2772-0
www.loewenapotheke-bischofshofen.at

CHRONISCHER SCHMERZ HAT EINE BIOGRAPHIE



DR. MARTINA
WITTELS
Fachärztin für
Anästhesie und
Intensivmedizin,
Psychosomatische
und Psychotherapeu-
tische Medizin

Jeder kennt Schmerz, aber jeder spürt ihn anders. Vor allem bei chronischen Schmerzen ist eine gesunde Psyche zur Bewältigung und Neuorientierung wichtig. Im Vortrag von Dr. Martina Wittels, Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin, Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin, und Oberärztin im Team von Primar Keglevic in der Psychiatrischen REHA im Sonderkrankenhaus St.Veit wurden im St. Johanner K&K Zusammenhänge und Hintergründe verständlich vermittelt und mögliche Lösungsansätze und Hilfestellungen auf-

gezeigt. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundes Salzburg“ statt, organisiert u.a. von ÖGK, SN und Salzburger Woche.

„Schmerz war und ist kein rein medizinisches Problem, sondern immer ein gesellschaftliches, kulturelles und persönliches“ leitete Dr. Wittels ihren Vortrag ein. Und tatsächlich gibt die Gesellschaft vor: Wie ist Schmerz? Welches Maß hat Schmerz? Wieviel Empathie bekommt der Leidende? Und wann ist damit Schluss? Schmerz ertragen zu können zeugt oft von Reife und Loyalität, und ist und war in vielen Gesellschaften hoch angesehen. Ob dies auch bei Tätowierung und Piercing so gesehen wird, liegt wohl im Auge des Betrachters.

„Chronische Schmerzen entstehen nicht im Körper,

sondern im Gehirn“ ist Dr. Wittels überzeugt. Schmerz ist nicht aus der Welt zu schaffen. Jeder kennt ihn. Mehr denn je tauchen heutzutage langwierige Schmerzerkrankungen auf, denen mit üblichen Therapien nicht beizukommen ist. „In einem Alltag voll Druck und Anforderungen verstärken sich Stress und Schmerz gegenseitig“, spricht Dr. Wittels aus ihrer täglichen Erfahrung mit Patienten.

Ebenso: „Hinter vielen Schmerzerkrankungen verbirgt sich oft eine lange Geschichte von Leid und Entbehrungen. Denn Kindheit, Unfälle, Verluste und unglückliche Biographien tragen zu chronischen Schmerzen bei. Die Expertin spricht von einem wahren Teufelskreis: chronischer Schmerz – Mobilitätseinschränkung – weniger Aktivität – Fitnessverlust – Unsicherheit, Ärger

– Zukunftsängste – soziale Isolation.

Und wie bricht man aus diesem Teufelskreis aus? „Die einzig richtige, wissenschaftlich nachgewiesene Therapieform für chronische Schmerzerkrankungen ist ein auf vielfältige Art und Weise fächerübergreifendes Zusammenarbeiten und -wirken von Ärzten und Therapeuten.“ Denn nicht wie beim akuten Schmerz, der vor der Krankheit warnt, gilt es beim chronischen Schmerz zu eruiieren, was hinter der Krankheit steckt, gab die diplomierte Ärztin für spezielle Schmerztherapie den mehr als 80 Interessierten mit auf den Weg nach Hause. Aber nicht nur das, auch Buchtipps: „Es tut so weh“ von Jelitto, „Chronische Schmerzen behutsam überwinden“ von Philips und „Rote Karte für den Schmerz“ von Dobe/Zernikow.

LWR

WEIHNACHTLICHES KONZERT - HIRTENWEGE

Der Kirchenchor und das Salarchester Bischofshofen sorgen in der Weihnachtszeit immer für eine ganz besondere musikalische Einstimmung. Die gelungene Auswahl der Musik und die von Wolfgang Haussteiner gemeinsam mit Martina Mayr ausgewählten Texte bildeten ein weihnachtliches Konzertprogramm mit dem Thema „Hirten-Wege“. Die Mischung aus traditioneller Advent- & Weihnachtsmusik, die Einzigartigkeit in der Programmgestaltung und die von Andreas Gassner vertonte Bischofshofener Herbergsuche boten auf den verschiedensten Ebenen ein tiefgehendes Erlebnis. Die Bläser der Bauernmusik Bischofshofen sorgten mit ihren wunderbaren Weisen für stimmungsvolle Atmosphäre. Spätestens beim abschließenden Andachtsjodler waren alle auf dem Weg in die Weihnachtszeit. KV



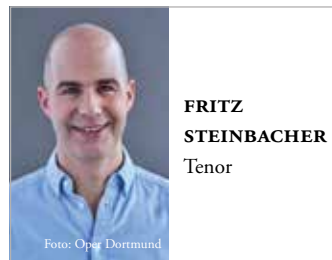
Foto: Kirchenchor Bischofshofen

LEITBILD - BILDUNG & KULTUR

Es war eine Art Aufbruchsstimmung, die vor 20 Jahren in der Bevölkerung von Bischofshofen zu spüren war. Viele „Weichen“ wurden in Bischofshofen für die Zukunft gestellt. So wurde im Jänner 2000 – also vor 20 Jahren – das Leitbild Bischofshofen erarbeitet und vorgestellt. Im Bereich Bildung & Kultur, als Säule der Lebensqualität im Miteinander, versuchte man neue und nachhaltige Impulse zu geben. Jede und jeder in unserer Stadtgemeinde ist Teil des kulturellen Lebens, ob aktiv oder als „Konsument“. Die Qualität einer Gesellschaft zeigt sich unter anderem in der kulturellen Bildung. Kultur stammt vom Lateinischen „cultura“ und bedeutet Bearbeiten oder Bebauen, aber auch sittliche Veredelung und Bildung. Aus meiner Sicht lebt die Kultur davon, dass man aktiv und kreativ mitgestaltet. Es haben sich in den letzten 20 Jahren viele kulturelle Projekte entwickelt, etabliert und positioniert. Kulturelle Aktivität ist mit Arbeit verbunden und dennoch nicht dem wirtschaftlichen Grundprinzip der Gewinnmaximierung unterstellt. Kultur ist kein Massenprodukt. Kultur muss von Qualität geleitet sein. Die kulturellen Angebote müssen aber auch anderen „Freizeitangeboten“ entgegenhalten. Kultur kostet Geld. Jedoch viel weniger als die Unkultur einer Gesellschaft, die infolge dessen zu sozialen Defiziten führt. Man muss offen sein für Anderes und Neues zulassen können. Es liegt an uns, dass wir unser „kulturelles Feld“ bebauen, damit es auch in Zukunft in unserer Kulturstadt Bischofshofen weiterhin ein schönes, geselliges Miteinander gibt. Es dürfen auch wieder neue Initiativen, Projekte oder einfach nur neue Ideen in der Kulturlandschaft von Bischofshofen entstehen, damit wir wieder voller Energie die „Weichen“ für die Zukunft stellen. KV

INTERVIEW MIT FRITZ STEINBACHER

Fritz Steinbacher ist seit 13 Jahren als Tenor auf der Opernbühne aktiv und die letzten sieben Jahre davon an der Oper Dortmund engagiert. Beim Hauptkonzert des Festspielsommer 2019 hat er mit seinen gesanglichen Darbietungen das Publikum begeistert.



Aus deiner Jugend kennt man dich in Bischofshofen als hervorragenden Posunisten und Tenorhornspieler. Wie bist du zum Gesang gekommen?

Erstmal danke für das Kompliment! Das hat sich über das Schulmusikstudium am Mozarteum und dem damit verbundenen Gesangsunterricht ergeben. Nach weiteren Studien der Gesangspädagogik und des Operngesangs in Freiburg und Bern kristallisierte sich der Sängerberuf dann immer mehr heraus.

In welchen Partien kann man dich gerade erleben?

In dieser Spielzeit bin ich als „Goro“ in Madame Butterfly, als „Lohengrin“ in Neverland (eine für Jugendliche gekürzte Fassung von Wagners Lohengrin), als „Dr. Siedler“ im Weißen Rössel, als „Taseh“ in der Uraufführung „Die Kinder des Sultans“ und als Einer von vier Solisten in der Operrettengala zu hören.

Wie lange braucht man in etwa um eine Titelrolle einzustudieren?

Das hängt sehr von der Größe der Partie, der Stilrichtung, der Sprache und auch davon ab, ob die Stimme, wie

z.B. bei Wagner ebenso Zeit braucht, sich zu entwickeln. Die Zeitspanne kann so zwischen acht Wochen und einem Jahr liegen.

Wie viele Rollen hast du auf der Bühne schon gesungen?

Mittlerweile sind es an die 80 Rollen in sieben verschiedenen Sprachen.

Sieben Sprachen?

Ja, Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Tschechisch, Russisch und Ägyptisch.

Dein Instrument ist die Stimme. Wie viele Stunden kann man die Stimme am Tag beanspruchen? Braucht es auch „Schweige-Zeiten“?

Singen lässt sich gut mit Sport vergleichen. Bei einer Mountainbiketour hängt es auch vom Streckenverlauf, der Intensität des Fahrens und der individuellen Fitness ab, wie lange man seinen Körper belasten kann. Ebenso braucht es Regenerationspausen. Unsere Probenrahmenzeiten sind von 10-14 Uhr und 18-22 Uhr, in Endproben sogar bis 23 Uhr. Da heißt es, gut zu dosieren und dies gilt auch für die Vorstellungen.

Text lernen, die Stimme pflegen und Unterrichten nehmen viel Zeit in Anspruch. Du bist auch ein begeisterter Sportler. Wie viel Zeit bleibt noch für dein „besonderes“ Hobby: Skispringen?

Selber kann ich das leider nicht mehr machen, aber die Begeisterung für den Sport ist nach wie vor riesengroß. Zuletzt habe ich es zumindest zu einem Trainingstag zum Weltcupspringen in das von uns knapp zwei Stunden entfernte Willingen geschafft.

Das Interview führte KV

GEOPARK



Die diesjährige Eröffnung des Besucherzentrum UNESCO Global Geopark erfolgt am 7.6.2020. In diesem Jahr präsentieren wir die Ausstellung "HIMALAYA – der 15. Achtausender"

und freuen uns, Sie als unsere Besucher begrüßen zu dürfen!
Die Geopark Wochen finden von 25.5. – 7.6.2020 statt.
-> Infos & Ausflugstermine dazu: www.bischofshofen.com

FESTSPIELSOMMER 2020

Dem Veranstalterteam des TVB Bischofshofen ist es auch heuer wieder gelungen ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm für den Bischofshofener Festspielsommer 2020 zusammenzustellen.

Das Hauptkonzert und die musikalischen Highlights runden das umfangreiche Musikprogramm in Bischofshofen ab. Durch die großartige Unterstützung heimischer Betriebe und den TVB als Veranstalter wird

der Bischofshofener Festspielsommer einmal mehr als kultureller Glanzpunkt im Musikland Salzburg erscheinen. In diesem Jahr werden auch wieder Persönlichkeiten aus der Musikwelt, die ihre Wurzeln in Bischofshofen oder dem Pongau haben, präsentiert. U.a. treten Thomas Rettensteiner & Christine-Maria Höller im Rahmen des Bischofshofener Festspielsommers auf. Weitere Infos erhalten Sie unter www.bischofshofen.com

LEERFLÄCHENMANAGEMENT

Aufruf an Bischofshofener Jungunternehmer und solche, die es noch werden wollen!

Unsere Stadt befindet sich in ständigem Wandel und Wachstum. Ein neuer Arbeitskreis des Tourismusverbandes Bischofshofen bemüht sich gemeinsam mit der Stadtgemeinde um ein Leerflächenmanagement, welches interessierte Unternehmen mit den Eigentümern der Geschäftslokale zusammenbringen könnte.

Wir freuen uns auf Tipps unserer Mitbürger -> Welche Branchen in Bischofshofen wären willkommen? Was wünscht sich die Bevölkerung, um der Stadt noch mehr Lebensqualität zu geben?

Schicken Sie uns Ihre Vorschläge und Ideen oder melden Sie sich, wenn sie selbst eine Geschäftsidee haben, vielleicht können wir Ihnen mit unserem Know How behilflich sein.

Wir freuen uns!



» IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Instagram:
[tvb_bischofshofen](https://www.instagram.com/tvb_bischofshofen)

Facebook:
www.facebook.com/tourismusverband.bischofshofen

Informationen und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.bischofshofen.com

WUSSTEN SIE, DASS...

- » die Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Bischofshofen von allen Unternehmern besucht werden kann? (Rechtzeitiger Terminaushang in den Schaufenstern des TVB's)
- » die Bischofshofner Betriebe in Summe ca. 3,6 Mio. Euro pro Jahr an Kommunalsteuer an die Stadtgemeinde abliefern. **Hiermit ein DANKESCHÖN dafür!**
- » Der Maximiliansmarkt Bischofshofen am 13.3.2020 wieder eröffnet wird? Eventuelle Vorbestellungen gerne von den Standbetreibern entgegengenommen werden?



Ihr WohnTraum Berater erfüllt Ihre Wünsche.

Alles aus einer Hand:

- Immobilien
- Finanzieren
- Förderungen
- Absichern
- Vorsorgen
- Sanieren



Kein Wunsch ist zu groß, kein Wunsch zu klein.

Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank Bischofshofen.

Alles aus einer Hand. Genau so, wie Sie sich das von einem professionellen WohnTraum Berater erwarten. [bischofshofen.raiffeisen.at](https://www.bischofshofen.raiffeisen.at)